ORCHESTER | MUSIKER

Diana Adamyan



Dirigenten und Solisten 2019

Violine

Diana Adamyan wurde im Jahr 2000 in Eriwan (Armenien) geboren und wuchs in einer Musikerfamilie auf. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie an der Spezialmusikschule „P. I. Tschaikowski“ in Eriwan bei dem berühmten armenischen Violinpädagogen Petros Haykazyan. Von Februar 2014 bis Juli 2015 studierte sie bei Prof. Hrachya Harutyunyan (Deutschland) und von Oktober 2015 bei Prof. Eduard Tadevosyan. Seit Oktober 2018 studiert sie bei Prof. Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater München.

Meisterkurse besuchte Diana Adamyan u. a. bei Pinchas Zukerman in Ottawa, bei Donald Weilerstein (New England Conservatory) sowie bei Leonidas Kavakos, unterstützt durch die DakApp Foundation. Ausserdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und nimmt dort an den Intensiv-Wochen teil.

Die junge Geigerin gewann bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe. 2007 war sie Preisträgerin beim „Spendiaryan National Competition-Festival“ in Eriwan, und 2010 erhielt sie den 1. Preis bei der „Veratsnund International Festival-Competition“ in Gjumri (Armenien). Im November 2012 gewann sie in Moskau die Silbermedaille beim 13. Internationalen Fernsehwettbewerb für junge Musiker „Nussknacker“. Im Dezember 2014 erhielt sie beim internationalen Violinwettbewerb und Festival zu Ehren des 100-jährigen Geburtstages des armenischen Professors Hrachya Boghdanyan den 1. Preis. Im Dezember 2015 nahm sie am „9. Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb für junge Musiker“ teil und wurde mit dem 2. Preis und der Silbermedaille ausgezeichnet. 2018 erhielt Diana Adamyan den 1. Preis und den Publikumspreis bei der renommierten „Menuhin Competition“ in Genf.

Diana Adamyan tritt bereits seit 2007 regelmässig als Solistin auf. 2012 konzertierte sie mit dem National Chamber Orchestra of Armenia in Teheran (Iran) auf. 2013 wurde sie zum internationalen Musikfestival „Moscow Invites Friends“ eingeladen und gab ein Solorezital im Moskauer Internationalen Haus der Musik. Im selben Jahr trat sie mit dem Orchestre de Chambre Amabilis in der Schweiz auf und gab ein Solorezital in Boston. 2014 trat sie beim Galakonzert des National Arts Center in Ottawa auf. 2014 und 2015 unternahm sie mit dem National Chamber Orchestra of Armenia eine Konzerttournee durch Frankreich und die Schweiz. Ausserdem trat sie im Rahmen des internationalen Musikfestivals „Yerevan Perspectives“ zum Gedenken an den Genozid an den Armeniern vor 100 Jahren in der Londoner Cadogan Hall zusammen mit Pinchas Zuckerman und dem Royal Philharmonic Orchestra auf und spielte Johann Sebastian Bachs Konzert für zwei Violinen und Orchester.

Diana Adamyan war Teilnehmerin des Programms „New Names of Armenia“ und erhielt ein Stipendium der Vladimir Spivakov International Charity Foundation. 2012 wurde sie von der Armenian General Benevolent Union unterstützt. Ausserdem wird sie regelmässig von der YerazArt Foundation in Boston (USA) gefördert. Die junge Geigerin spielt sowohl auf einer Violine von Urs Mächler als auch auf einer Violine von Nicolò Gagliano aus dem Jahr 1786 gesponsert von Christophe Landon Rare Violins. Letztere steht ihr seit dem Gewinn bei der „Menuhin Competition 2018“ zur Verfügung.

Foto: Nune Antashya